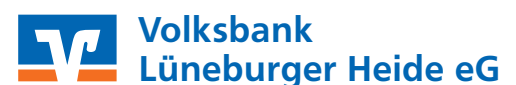




Digitaler Kundenservice dank FRITZ!Box und Co.



Die Volksbank Lüneburger Heide eG nutzt FRITZ!Box, FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline, um den Mitarbeitenden in ihren Filialen uneingeschränkten Internetzugang zu ermöglichen.

Zunehmend digitale Beratungskanäle wie etwa Videoservice für den Kunden lassen sich über die Standleitungen der Bankfilialen nicht uneingeschränkt realisieren. Die Volksbank Lüneburger Heide eG suchte deshalb eine Lösung, ihren Mitarbeitenden parallel zum Bankennetz diese Möglichkeiten zu bieten. Sie entschied sich für den Einsatz von FRITZ!Box-Modellen in Verbindung mit FRITZ!Repeatern und FRITZ!Powerline und ist seither mit der WLAN-Versorgung, Sicherheit und Administrierbarkeit dieser Lösung sehr zufrieden.

Kunde

Volksbank Lüneburger Heide eG

FRITZ!-Produkte

FRITZ!Box 7530/7590

FRITZ!Box 6591/6690

FRITZ!Repeater

600/1200(AX)/2400/6000

FRITZ!Powerline 1260

Die Volksbank Lüneburger Heide eG, kurz VBLH, versorgt mit rund 600 Mitarbeitenden in 38 Standorten ein 4.800 km² großes Geschäftsgebiet. Für den Zugriff auf ein gemeinsames Rechenzentrum für Buchungen und Transaktionen setzt die Bank auf hochsichere Standleitungen. Über diese Standleitungen läuft auch die in den Filialen genutzte IP-Telefonie. Für Internetkommunikation wie zum Beispiel Videokonferenzen gibt es jedoch Einschränkungen. Zudem wurde eine Lösung gesucht, mit der die Mitarbeitenden auch im Falle einer Störung der Standleitung weiter mit ihren Kunden und dem Stab in der Zentrale kommunizieren können. Um dies zu realisieren, setzt die Volksbank Lüneburger Heide auf FRITZ!Box- und FRITZ!Repeater-Modelle von AVM.

Die in den Filialen genutzten Internetleitungen sind parallel zu den für die Banktransaktionen verwendeten Standleitungen geschaltet. Es handelt sich um die am jeweiligen Standort verfügbaren Anschlusstypen – in der Regel also Breitbandkabel- oder VDSL-Anschlüsse, bei entsprechendem Ausbau zum Teil auch Glasfaserleitungen. Dementsprechend setzt die VBLH die Version der FRITZ!Box ein, die zum jeweiligen Anschluss passt – überwiegend FRITZ!Box 6591 Cable für Kabelanschlüsse und FRITZ!Box 7590 für (V)DSL.

Eine weitere Anforderung ergab sich aus den von den Mitarbeitenden genutzten Endgeräten. Dabei handelt es sich überwiegend um Notebooks, zum Teil auch Tablets und gegebenenfalls zusätzlich Smartphones. Deshalb ist auch eine stabile und performante WLAN-Versorgung der Bankfilialen entscheidend. Zu diesem Zweck hat die VBLH die von ihr genutzten FRITZ!Box-Router mit FRITZ!Re-

peatern zu einem reichweitenstarken WLAN-Mesh erweitert. Je nach räumlichen Verhältnissen vor Ort kommen gegebenenfalls auch mehrere von ihnen zum Einsatz, zudem wird vereinzelt FRITZ!Powerline genutzt. Die Mitarbeitenden dürfen auch ihre privaten Endgeräte in dem bereitgestellten WLAN anmelden, um so an ihrem Arbeitsplatz von einer zuverlässigen Internetanbindung zu profitieren.

FRITZ!Box-Router liefern die Internetanbindung für digitale Kommunikation

Ulf Schubert, Admin Orga und IT bei der Volksbank Lüneburger Heide eG, erklärt die Entscheidung für die Lösungen von AVM: „Es ist unverzichtbar, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Falle eines Notfalls schnell und flächendeckend zu informieren sowie einen reibungslosen Austausch mit dem Stab sicherzustellen. Eine zuverlässige Kommunikation ist hierbei von zentraler Bedeutung. Die technische Infrastruktur der Volksbank Lüneburger Heide basiert auf drei Kommunikationsanbindungen: einer Stand- und Backup-Leitung zum Rechenzentrum, einem alternativen Breitbandsystem für jede Filiale sowie zu den individuellen Endgeräten der Mitarbeiter. Für Letzteres setzen wir FRITZ!Box-Modelle und FRITZ!Repeater ein.“

Diese Struktur gewährleistet die Aufrechterhaltung der Kommunikations- und Handlungsfähigkeit, selbst wenn sämtliche Leitungen zum Rechenzentrum unterbrochen sind. „In Zeiten der Digitalisierung ist eine leistungsstarke Datenleitung unerlässlich, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden“, so Ulf Schubert weiter. „Aus diesem Grund haben wir die Implementierung

„In Zeiten der Digitalisierung ist eine leistungsstarke Datenleitung unerlässlich, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Aus diesem Grund haben wir die Implementierung von WLAN-Zugängen für unsere Mitarbeitenden vorangetrieben. Dadurch ist es möglich, private Geräte, Filial-Tablets und dienstliche Notebooks – bei vorhandener VPN-Berechtigung – über die FRITZ!Box in Kombination mit FRITZ!Repeater- und FRITZ!Powerline-Modellen zu nutzen, um eine effiziente und komfortable Arbeitsumgebung zu schaffen.“

Ulf Schubert,
Admin Orga und IT bei der
Volksbank Lüneburger Heide eG



von WLAN-Zugängen für unsere Mitarbeitenden vorangetrieben. Dadurch ist es möglich, private Geräte, Filial-Tablets und dienstliche Notebooks bei vorhandener VPN-Berechtigung über die FRITZ!-Produkte zu nutzen, um eine effiziente und komfortable Arbeitsumgebung zu schaffen.“

Dabei überzeugen die FRITZ!-Produkte durch ihre klare Menüführung und gleichzeitig durch die für die Bank erforderliche Sicherheit und Flexibilität. Sie erfüllen insbesondere auch die Anforderungen, die durch die heterogenen Internetanbindungen der Filialen entstehen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für den IT-Admin ist die Möglichkeit, die Installationen vor Ort über MyFRITZ!Net aus der Ferne zu administrieren. „Ich kann mich bei Problemen vor Ort jederzeit remote aufschalten und Status sowie Einstellungen entsprechend überprüfen und bei Bedarf anpassen. Das klappt auch aus dem Homeoffice.“

WLAN-Versorgung und VPN in FRITZ!OS überzeugen

Auch mit der WLAN-Versorgung in ihren Filialen ist die Volksbank Lüneburger Heide eG überaus zufrieden. „Mit den unterschiedlichen FRITZ!Repeater-Modellen konnten wir die WLAN-Versorgung gezielt so herstellen, dass alle Büros und Geschäftsräume optimalen Empfang haben. In Fällen, in denen die FRITZ!Box wegen der erforderlichen Nähe zum Internetanschluss in einem ungünstig gelegenen Technikraum aufgestellt werden musste, konnte auch FRITZ!Powerline helfen.“

Auch wenn die Einsatzgebiete der AVM-Produkte nicht im hochkritischen Bereich des Bankgeschäfts liegen, spielt die Sicherheit der Lösung selbstverständlich eine wichtige Rolle. „Hier haben uns vor allem die regelmäßigen Updates überzeugt, mit denen AVM das FRITZ!OS in den eingesetzten Geräten über lange Zeiträume aktuell und sicher hält.“ Zudem nutzt die Bank in zunehmendem Umfang die durch FRITZ!OS unterstützten VPN-Verbindungen.

Über die Volksbank Lüneburger Heide eG

Die Volksbank Lüneburger Heide eG, kurz VBLH, wurde 1859 gegründet. Die regional ausgerichtete Bank ist mit 38 Filialen und 18 SB-Standorten die zweitgrößte Genossenschaftsbank Norddeutschlands. Sie beschäftigt 573 Mitarbeitende, davon 39 Auszubildende. Über 83.000 Mitglieder vertrauen auf die Kompetenz der VBLH. Die Bilanzsumme beträgt rund 4 Milliarden Euro.

www.vblh.de

Fazit

Mit den FRITZ!Box-Modellen für DSL und Cable und optimaler WLAN-Mesh-Versorgung über FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline ist die Volksbank Lüneburger Heide eG sehr zufrieden. Im praktischen Einsatz bewähren sich zudem die Möglichkeit zur Fernadministration über MyFRITZ!Net und die Absicherung von Verbindungen über die in FRITZ!OS integrierte VPN-Funktion.